

Leitner/Steindl: Wir brauchen ein gesamtösterreichisches Bildungssystem

Utl.: "Ja, ich will!" Bildungskampagne ist ein klares Bekenntnis zu Reformplänen der Ministerin =

St. Pölten (OTS) - "Die SPÖ steht für ein vielfältiges, modernes, durchlässiges und geschlechtergerechtes Bildungssystem, in dem unsere Kinder und Jugendlichen entsprechend den eigenen Kenntnissen, Fähigkeiten und Neigungen ausgebildet und gefördert werden. Das Modell der vierjährigen Neuen Mittelschule für alle 10- bis 14-Jährigen wurde seitens der Bildungsministerin Schmied in ganz Österreich erprobt - wir fordern die rasche Umsetzung dieses Erfolgsmodells auch in Niederösterreich und stehen hinter den Plänen der Ministerin. Denn in ganz Österreich soll in Zukunft eine einheitliche Qualität im Bereich der Bildung herrschen", fordert Landeshauptmann-Stv. Dr. Sepp Leitner anlässlich des heutigen Auftakts zur Bildungskampagne "Ja, ich will!" der SPÖ-Niederösterreich. Bisher habe die ÖVP Reformen im Bildungsbereich blockiert und eine Zehn-Prozent-Quote für die Neuen Mittelschulen festgelegt gehabt.

Das Thema Bildung ist für die SP NÖ ein Zukunftsthema, das Wegweiser für die Entwicklung unserer Gesellschaft ist und weiter sein wird. Jetzt ist es an der Zeit, dass dementsprechende Voraussetzungen geschaffen werden, damit unsere Kinder die bestmögliche Ausbildung erhalten um optimal auf das Arbeitsleben vorbereitet zu sein. "Bildung ist der entscheidende Faktor für Niederösterreichs Zukunft. Unser Land ist viel zu klein, um Sondermodelle zu haben. Jetzt ist es an der Zeit, im Bund sowie im Land parteienübergreifend Entscheidungen zum Wohle unserer Kinder vorzunehmen", so der SP-NÖ Landesgeschäftsführer Günter Steindl.

Die SPÖ NÖ wird auch das bundesweite Volksbegehren "Österreich darf nicht sitzenbleiben" unterstützen. "Wir schließen uns den Forderungen an, dass von der Krabbelstube bis zur Universität die Qualität und die Finanzierung erhöht werden müssen. Wir wollen ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem, das von Kleinkind an alle Begabungen fördert und Schwächen ausgleicht. Wir brauchen in Zukunft autonome Schulen unter Einbeziehung der SchulpartnerInnen und ohne Parteieneinfluss. Eine leistungsdifferenzierte und hochwertige gemeinsame Schule bis zum Ende der Schulpflicht, ein flächendeckender

Ausbau von ganztägigen Bildungseinrichtungen und elementarpädagogischen Einrichtungen sind ein Gebot der Stunde", fordert Leitner. Zudem drückte der SPNÖ-Landespartei- chef aufgrund der tragischen Ereignisse in Japan allen Opfern dieser Katastrophe im Namen aller niederösterreichischen SozialdemokratInnen das tiefste Mitgefühl aus: "Man steht vor solchen Katastrophen fassungslos und auch vielfach hilflos. Unsere Gedanken sind bei denen, die unter den Folgen, die teilweise noch gar nicht abschätzbar sind, leiden oder noch leiden werden."

Rückfragehinweis:

~

SPÖ-Niederösterreich
Mag. Friedrich Dechant
Medienservice
Tel.: 02742/2255/126
mailto:friedrich.dechant@spoe.at
www.noe.spoe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/193/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0261 2011-03-17/14:54

171454 Mär 11

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110317_OTS0261